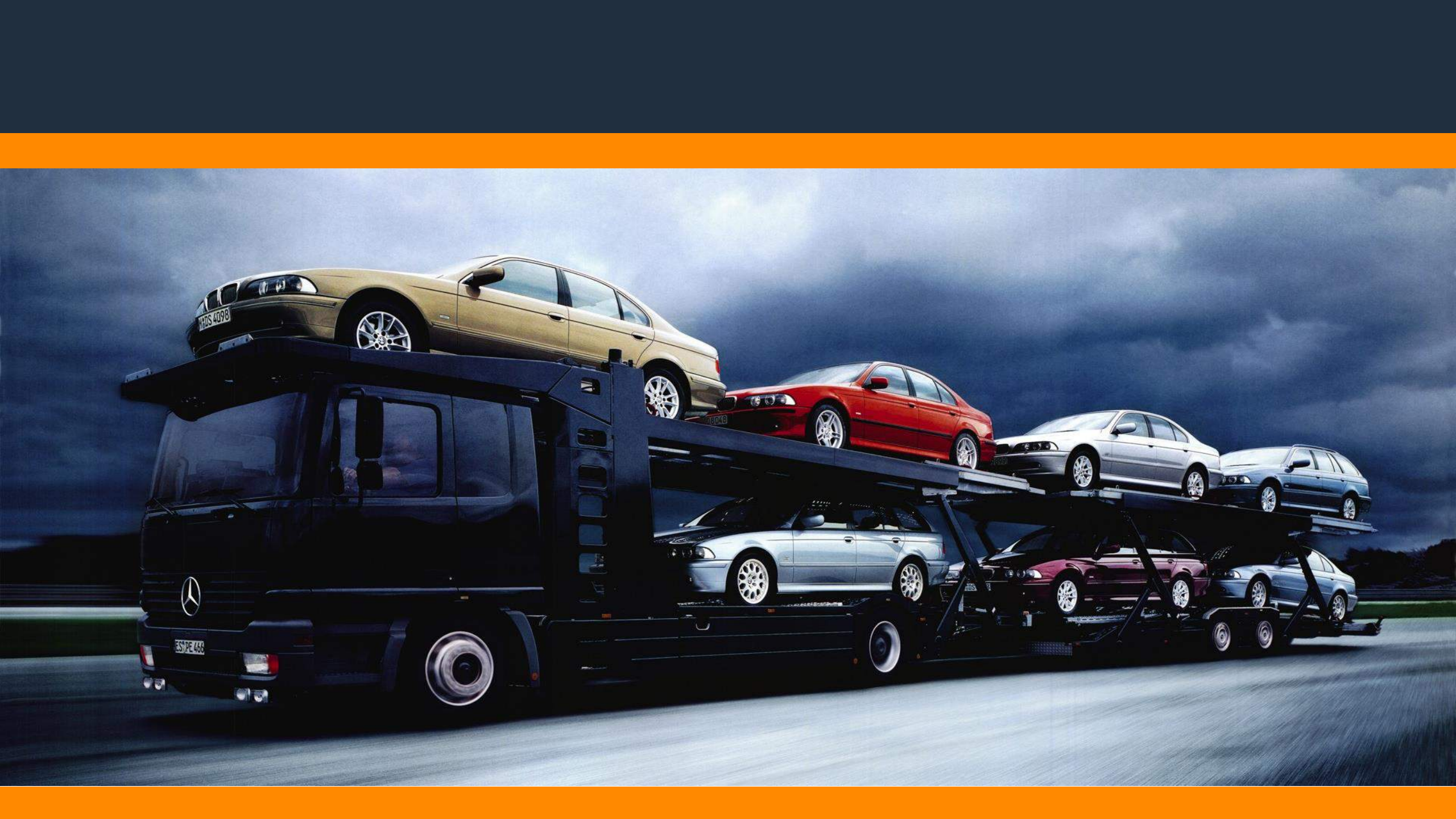


Besser Texten im Marketing

mit Stephan Landsiedel





Auch ein Mercedes kann Fahrfreude bringen.

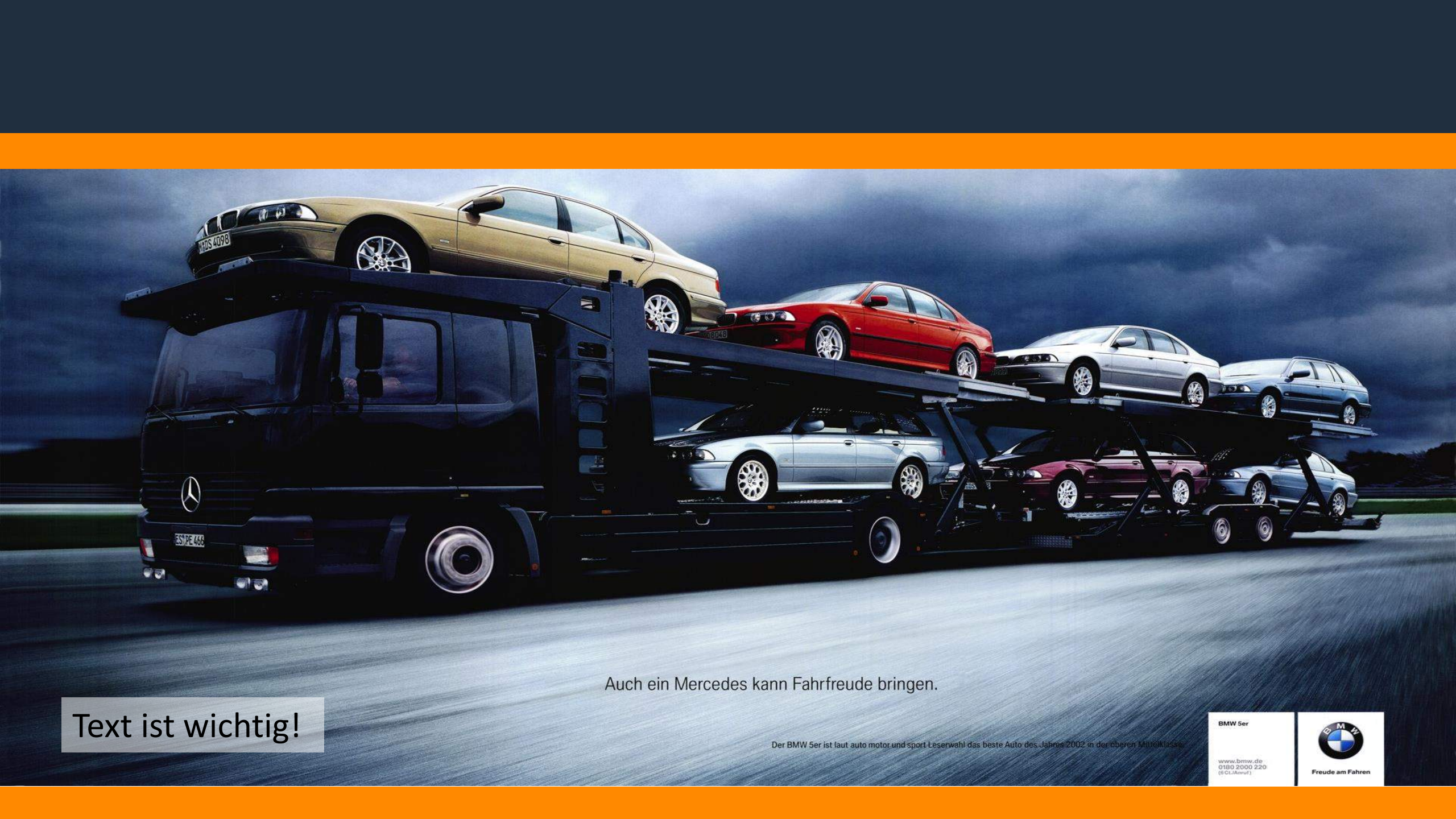
Der BMW 5er ist laut auto motor und sport Leserwahl das beste Auto des Jahres 2002 in der oberen Mittelklasse.

BMW 5er

www.bmw.de
0180 2000 220
(NCL/Anruf)



Freude am Fahren



Auch ein Mercedes kann Fahrfreude bringen.

Text ist wichtig!

Der BMW 5er ist laut auto motor und sport Leserwahl das beste Auto des Jahres 2002 in der oberen Mittelklasse.

BMW 5er

www.bmw.de
0180 2000 220
(NCL/Anruf)



Freude am Fahren

Text ist überall!

1.

Kreativ- und Marketingbereich

2.

Interne Kommunikation und Service

3.

Briefe und Mails

4.

Internet und Soziale Netzwerke

5.

Telefon

6.

Recruiting und Anzeigen

Schlechter Text ist teuer

Wenn 20 Mitarbeiter je 15 Mails am Tag schreiben...

- ✓ 300 Mails pro Tag = **72 000 Mails pro Jahr**

Wenn 10% davon Fragen beim Kunden erzeugen...

- ✓ 10 Minuten Bearbeitungszeit pro Frage
- ✓ 72 000 Minuten = 150 Arbeitstage
- ✓ Stundenlohn: 20 Euro
- ✓ **Kosten: 24 000 Euro pro Jahr**

Sprache als Markenerlebnis

Wir lesen oft:

Was hältst Du von diesen Formulierungen?

- ✓ „Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.“
- ✓ „Wir würden uns freuen, sie als Kunde begrüßen zu dürfen ...“
- ✓ “Unter Bezugnahme auf unser eben geführtes Gespräch unterbreite ich Ihnen ...“

Gespräch versus Korrespondenzstil

Die drei Säulen der Sprache

1.

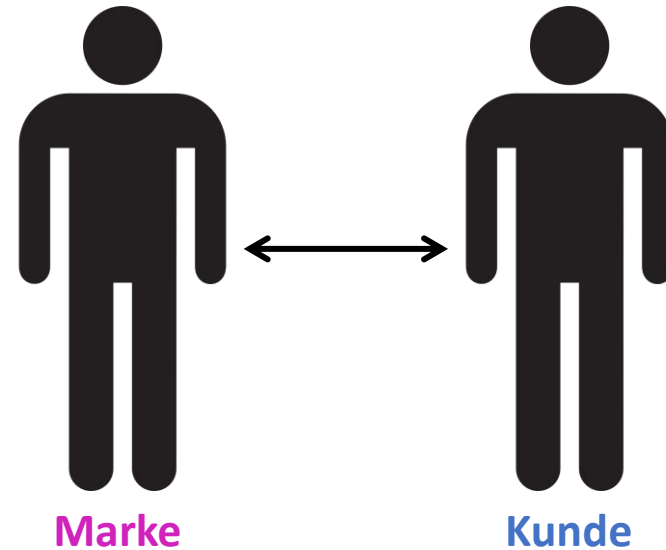
Formelle Säule

2.

Inhaltliche Säule

3.

Stilistische Säule



Wer sagt was wie zu wem in welcher Form?

Marken als Persönlichkeiten



- ✓ Identität/Werte
- ✓ Benehmen
- ✓ Erscheinungsbild
- ✓ Sprache (Form, Stil, Ton, Inhalt)

Macht die Marke intuitiv erfassbar.

Wie würdest Du es formulieren?

Sehr geehrte Frau Paula Musterfrau,
bezugnehmend auf unser eben geführtes Telefonat
bedanke ich mich für Ihr darin zum Ausdruck gebrachtes
Interesse an unseren Leistungen.“

Wie würdest Du es formulieren?

Sehr geehrte Frau Musterfrau,
bezugnehmend auf unser eben geführtes Telefonat bedanke ich mich für Ihr darin zum Ausdruck gebrachtes Interesse an unseren Leistungen.“

Sehr geehrte Frau Paula Musterfrau,
herzlichen Dank für das freundliche Telefonat. Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Leistungen interessieren.“

Liebe Paula,
herzlichen Dank – das war ein spannendes Telefonat. Ich habe gleich mal die wichtigsten Informationen für Dich zusammengestellt. Viel Spaß beim Hineinlesen!

„Speed Dating“ Arbeitsanweisung



Mache Dir ein Bild von Deiner Marke.

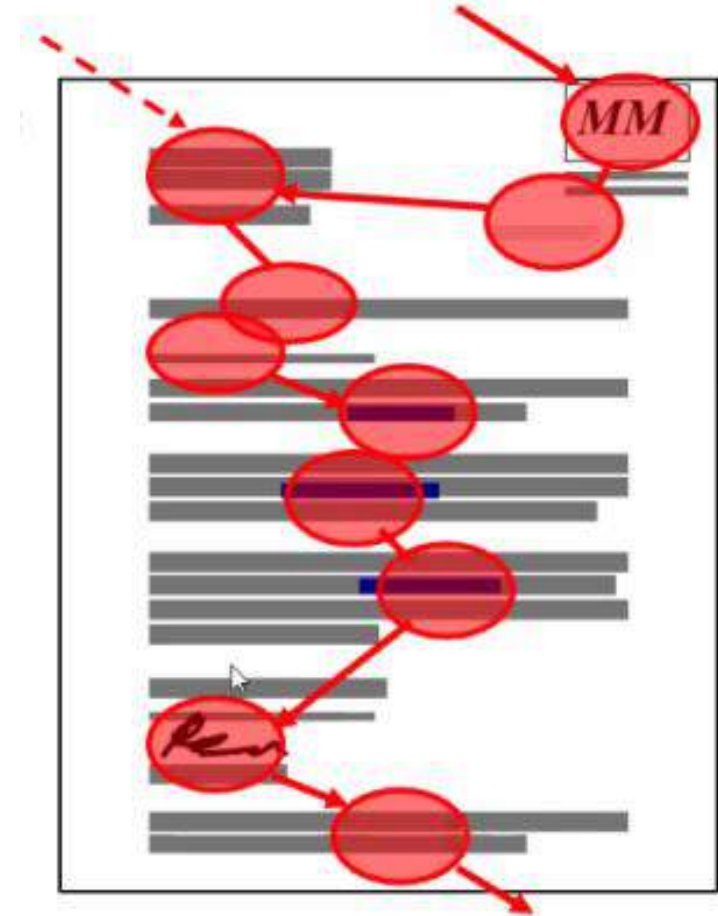
- ✓ Wer ist Deine Markenpersönlichkeit konkret?
- ✓ Ist sie männlich oder weiblich?
- ✓ Wie alt ist sie?
- ✓ Lebt sie in der Stadt oder auf dem Land?
- ✓ Ist sie single, verheiratet, ...?
- ✓ Hat sie studiert?
- ✓ Wie kleidet sie sich? Offiziell? Elegant? Casual?
- ✓ Was für ein Auto fährt sie?
- ✓ Welche Musik mag sie? Welche TV-Sendungen?

Erfolgsfaktor „Optik“

Die „S“-Form im Brief

Fixationspunkte (max. 10):

- ✓ Logo
- ✓ Eigene Anschrift
- ✓ Alleinstehende Zeilen
- ✓ Anrede
- ✓ Hervorhebungen im Text
- ✓ Unterschrift
- ✓ Bilder



Die „F“-Form bei Newslettern & textbasierte Webseiten

- ✓ **Konterintuitives Anordnungsmuster**
Relevante Inhalte oben ganzzeilig,
dann links untereinander
- ✓ **„First Things First“-Regel**
Die ersten 3 Wörter werden gelesen,
sie müssen relevant sein
(Vorsatzwörter, Vorreitersätze)



„First Things First“-Regel

Aus der Praxis: 10 goldene Regeln für seniorengerechtes Online-Marketing

- ✓ **Aus der Praxis:** 10 goldene Regeln...
- ✓ **Seniorengerechtes** Online Marketing: 10 goldene...
- ✓ **Online-Marketing** für Senioren: 10 goldene...
- ✓ **10 goldene Regeln:** Online Marketing für Senioren richtig planen...

Frau Martina Muster
Herrn Max Muster
Musterstraße 11
11111 Musterstadt

**Neue Wohnungsbauprämie.
Mehr Prämie für mehr Menschen!**

Ihr Jahreskontoauszug.

Sehr geehrte Frau Muster, sehr geehrter Herr Muster,

großartige Nachrichten – sowohl für Bausparer als auch für Immobilienbesitzer!

Die Wohnungsbauprämie wird deutlich erhöht! Auch die Einkommensgrenzen werden nach oben gesetzt. Das bedeutet: Mehr Prämie für mehr Menschen. Vielleicht haben auch Sie dann Anspruch auf die höhere Prämie? Lassen Sie sich dieses Geldgeschenk nicht entgehen.

Das Klimapaket kommt und bringt mehr Förderung: Wer in seiner Immobilie Wände oder Dach dämmt, Fenster, Türen oder die Heizung erneuert, kann Zuschüsse erhalten und über mehrere Jahre steuerlich gefördert werden. Lassen Sie sich Ihre individuellen Fördermöglichkeiten aufzeigen.

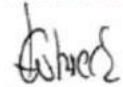
Machen Sie jetzt den Wohnspar- und Förder-Check! Prüfen Sie mit der beigefügten Checkliste, welche Vorteile Sie erhalten. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin mit Ihrem Berater. Seine Kontaktdaten finden Sie auf Ihrem Kontoauszug.

Kontoauszug digital: Wir übernehmen Verantwortung und gehen bewusst mit der Ressource Papier um. Daher sollen Sie Ihren Kontoauszug künftig digital über Ihr Kundenportal „Mein Wüstenrot“ erhalten. Insgesamt sparen wir damit rund 95 Tonnen Papier pro Jahr. **Registrieren** Sie sich bitte gleich unter www.wuestenrot.de/digital. Ihren Registrierungscode finden Sie auf dem Blatt „Wichtige Vertragsinformationen“. Dort finden Sie auch die Änderung der Vertragsbedingungen.

Sie haben Fragen? Ihr Berater ist gerne für Sie da. Gerade für unseren **persönlichen Service** werden wir regelmäßig mit **Bestnoten** ausgezeichnet.

Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns herzlich. Für 2020 wünschen wir Ihnen alles Gute, beste Gesundheit und die Erfüllung Ihrer Wohnwünsche.

Herzliche Grüße



Bernd Hertweck
Vorsitzender des Vorstands



Matthias Bogk
Mitglied des Vorstands



Frau Maria Mustermann
Herrn Max Mustermann
Musterstr. 123
12345 Musterstadt

Ihr Jahreskontoauszug für 2020.

Sehr geehrte Frau Mustermann, sehr geehrter Herr Mustermann,

das Jahr 2020 hat uns allen gezeigt, wie wichtig das eigene Zuhause ist. Steht es doch für Sicherheit, Geborgenheit und auch für Lebensqualität. „Stay at home“ war angesagt. Auch viele Mieter haben seit Beginn der Pandemie verstärkt darüber nachgedacht, Wohneigentum zu erwerben. Dabei gilt unverändert: Ausreichend Eigenkapital macht einen Immobilienerwerb oft erst möglich. Und frühzeitiges Sparen – z.B. mit Wüstenrot Wohnsparen – ist wichtiger denn je.

Der Staat unterstützt Sie jetzt noch mehr:

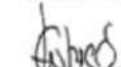
- Zum 01.01.2021 wurde die **Wohnungsbauprämie deutlich verbessert**.
- Das **Klimapaket** bringt hervorragende Förderungen für Modernisierer.
- Das Gesetz über die **Verteilung der Maklerkosten** senkt die Nebenkosten beim Immobilienkauf spürbar.

Hier setzt auch Wüstenrot an: **Unser neuer und günstigster Darlehenszins** aller Zeiten erleichtert es Ihnen, Ihre Wohnträume noch einfacher zu verwirklichen. Machen Sie jetzt Ihren **Wohnspar- und Förder-Check!** Prüfen Sie mit der beigefügten Checkliste, welche Vorteile für Sie drin sind.

Neuer digitaler Service: Beantragen Sie Ihre Wohnungsbauprämie digital über die Self-Services im Kundenportal. Sie sind noch nicht im Kundenportal registriert? Das geht ganz einfach und schnell: Ihren Registrierungscode finden Sie auf dem Blatt „Zugangsdaten“. Diesen Code geben Sie unter www.wuestenrot.de/digital ein. So haben Sie künftig alle Informationen zu Ihrem Vertrag. Zusätzlich haben Sie Zugriff auf zahlreiche Vergünstigungen rund ums Wohnen über die Wüstenrot Vorteilswelt.

Sie haben Fragen? Ihr Berater ist gerne für Sie da. Seine Kontaktdaten finden Sie auf Ihrem Kontoauszug. Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße



Bernd Hertweck
Vorsitzender des Vorstands



Matthias Bogk
Mitglied des Vorstands

Erfolgsfaktor „Psychologie“

Warum lesen Menschen? – Motive der Informationsaufnahme

1.

Angst/Druck

2.

Neugier

3.

Bekanntes

4.

Nutzen/Vorteile

5.

Schnelle Auswertbarkeit

Angst und Druck

Beim Leser den Eindruck erschaffen, es müsse schnell gehen und sei wichtig.

- ✓ „Jetzt Schnäppchen sichern!“
- ✓ „Nur noch bis...!“
- ✓ „Limitierte Auflage“
- ✓ „Jetzt“, „Sofort“, „Direkt“

Achtung: Vorsichtig anwenden, kann zu Unmut führen.

Die gedachte Frage im Kopf des Lesers als Hebel nutzen.

- ✓ „Wie Sie...“
- ✓ „So...“
- ✓ „10 Wege zu...“
- ✓ „Entdecken Sie...“
- ✓ „Testen Sie...“

Reaktion des Lesers: „Ja, wie denn?“ oder „Ja, welche?“

Bekanntes

Den Leser durch eine bestimmte Sprache ansprechen.

- ✓ Passende Tonalität
- ✓ Schlüsselbegriffe
- ✓ Bekannte Wörter
- ✓ Gemeinsame Nenner (z.B. Branche, Beruf, Region)

Achtung: Finger weg von Sprachen mit geschlossenen Nutzergruppen.

Bekanntes

A



„Unter Bezugnahme auf das eben geführte Gespräch bedanke ich mich herzlich. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit unseren Leistungen überzeugen könnten.“

B



„Das war ein spannendes Gespräch am Telefon eben. Und natürlich sind wir genau so gespannt, ob unsere Leistungen Sie überzeugen.“

C



„Danke für den coolen Call eben. Klar hoffen wir, dass unsere Leistungen dich überzeugen.“

Welcher Typ bist Du?

Nutzen und Vorteile

Dem Leser zeigen, dass er profitiert.

- ✓ „Neu“
- ✓ „30% Rabatt“
- ✓ „Sparen Sie“, „Gewinnen Sie“
- ✓ „Geschenk“, „Einladung“

Vorteile nicht nur denken, sondern klar formulieren: „Bei uns ist ihr Geld sicher“ statt „Wir sind die größte Bank“.

Nutzen und Vorteile

Kundenzentriert denken: „**Merkmal-Vorteil-Nutzen**“-Technik



1. **Merkmal:** Carbonrahmen

2. **Vorteil:** Sehr leicht

3. **Nutzen:** Kunde kommt leichter den Berg hoch

Schnelle Auswertbarkeit

Informationen so präsentieren, dass der Leser sie schnell und einfach erfassen kann.

- ✓ Klare Struktur
- ✓ Absätze
- ✓ (Zwischen-)Überschriften
- ✓ Inhaltsverzeichnis

Lange, unübersichtliche Texte führen zu Unsicherheit und Frust.
Sie werden nicht gelesen.

Schnelle Auswertbarkeit

Leserfragen für die Struktur nutzen

Absatz	Leserfrage
Überschrift/Erster Absatz	„Warum soll ich das lesen?“
Zweiter Absatz	„Welche Vorteile habe ich?“
Dritter Absatz (falls vorhanden)	„Wer oder was belegt das?“
Vierter Absatz	„Was soll ich tun?“

Schnelle Auswertbarkeit

Leserfragen für die Struktur nutzen

Der Textertipp im Juli

Strecken und kürzen: 10 Gymnastik-Übungen für Ihre Texte



Sie kennen das sicher: Ihr Text ist fertig – und plötzlich heißt es "zu lang" oder "zu kurz". Denn es gilt, Texte genau auf den Punkt zu bringen. Im wahrsten Sinne des Wortes. **Platzvorgaben einzuhalten** gehört zu den täglichen Herausforderungen für Profi-Texter. Mal engt das Zeichen-Limit den Schreibstil ein, dann wieder scheint die geforderte Zeichen-Anzahl unerreichbar.

Genau da kommt Ihr heutiger Textertipp ins Spiel. Denn der hat 10 Gymnastik-Übungen im Gepäck, mit denen Sie Ihre Texte ganz **einfach in Form bringen**: Fünfmal dehnen und fünfmal kürzen.

» [Zum Textertipp](#)

← „Warum soll ich das lesen?“

← „Welche Vorteile hab ich?“

← „Was soll ich tun?“

Erfolgsfaktor

„Verständlich schreiben“

Text-Performance schaffen

- ✓ Kurze Sätze (9-14, max. 20 Wörter pro Satz)
- ✓ Kurze Wörter: (2, max. 5-6 Silben pro Wort)
- ✓ Verben nach vorn
- ✓ Hilfsverben streichen
- ✓ Hauptwort-/Nominalstil vermeiden
- ✓ Persönlich schreiben
- ✓ Positiv schreiben
- ✓ Bildhaft schreiben (Kopfkinos starten; Hafen der Ehe)
- ✓ An die Zielgruppe denken

Wie heißt dieser Satz im Verbalstil?

Nach erfolgter Ankunft und
Besichtigung der Verhältnisse war mir
die Erringung des Sieges möglich.

Bildhaft schreiben

- ✓ Starte das Kopfkino
- ✓ Wähle das Wort, das besser „zeichnet“

Aber Vorsicht:

- ✓ In den Hafen der Ehe einlaufen ... (Schiffbruch, ...)
- ✓ Die Pickelcreme ist **ausschlaggebend** für ...
- ✓ Der Kapitän geht einer Sache auf den Grund ... (dort sollte er nicht sein)

Tipps zur erfolgreichen Umsetzung

Kanzlei-Deutsch vermeiden

Liste mit „Unworten/-phrasen“
und guten Alternativen

Hilfsverben streichen

Alle *können, müssen, möchten, dürfen, wollen, sollen, würden*
kritisch betrachten

Persönlich schreiben

Leser direkt ansprechen
mit „*Sie*“, „*Ihr*“, „*Ihnen*“
oder „*Du*“, „*Dein*“, „*Dir*“ ;
„*Ich*“, „*wir*“, „*unser*“
reduzieren

Bildhaft schreiben

Metaphern und Vergleiche
verwenden, aber dabei
beachten: Auf einen Satz mit
Sprachbild folgt ein Satz ohne,
sonst wird der Text zu unruhig
und ungewollt komisch.

Nominalstil vermeiden

Text auf Wörter mit „-*ung*“, „-*heit*“ und „-*keit*“ überprüfen und
wenn möglich durch Verbalstil
ersetzen

Positiv schreiben

Negativsätze umformen: z.B.
„*Kein Problem!*“ ersetzen durch
„*Einfach!*“ oder „*Klar!*“

Kurzer Exkurs: Sollte ich gendern?

- ✓ Gendern ja, aber intelligent
- ✓ Alternativbegriffe sind eleganter und weniger störend für den Lesefluss (z.B. „ältere Menschen“ statt „Rentner*innen“)
- ✓ Google erkennt nur den Doppelpunkt („Kund:innen“); andere Formen führen zu schlechterem Ranking
- ✓ Paritätsprinzip: Nennungsformen abwechseln („Fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Apotheker“)

Fazit

1.

Kurz fassen; wir haben immer weniger Zeit.

2.

Wichtiges an den Anfang; wir lesen nur das Nötigste.

3.

Texte stark gliedern; wir lesen immer oberflächlicher.

4.

Klartext schreiben und reden; alles wird immer komplizierter.

5.

Dialogisch schreiben und kommunizieren; wir mögen kein Kanzlei-Deutsch.

Praxisübung: Texten

Geht in eine Gruppe mit 3-4 Personen.
Sucht Euch ein aktuelles Thema aus, z.B.

- ✓ Webseiten-Text
- ✓ Newsletter-Text
- ✓ Anzeigen-Text

Formuliert und bespricht dann gemeinsam diesen Text. Wenn ihr noch Zeit habt, nehmt Euch noch einen zweiten Text.

Gesamtzeit: 45 Minuten



Fragen